

HERZLICH WILLKOMMEN zur  
WEBINARREIHE

„Asylbewerber und Flüchtlinge für  
den regionalen Arbeitsmarkt“

# Willkommens- und Anerkennungskultur im Unternehmen



Webinar des Welcome Centers Heilbronn-Franken  
Referenten: Carsten Metzner, Simone Fleckenstein

# Inhalt des Webinars

- I. Zuwanderung nach Deutschland
- II. Geflüchtete heute
- III. Interkulturelle Kompetenz
- IV. Willkommens- und Anerkennungskultur im Unternehmen
- V. Unterstützungsangebote

# Migration



# Gast-Arbeiter

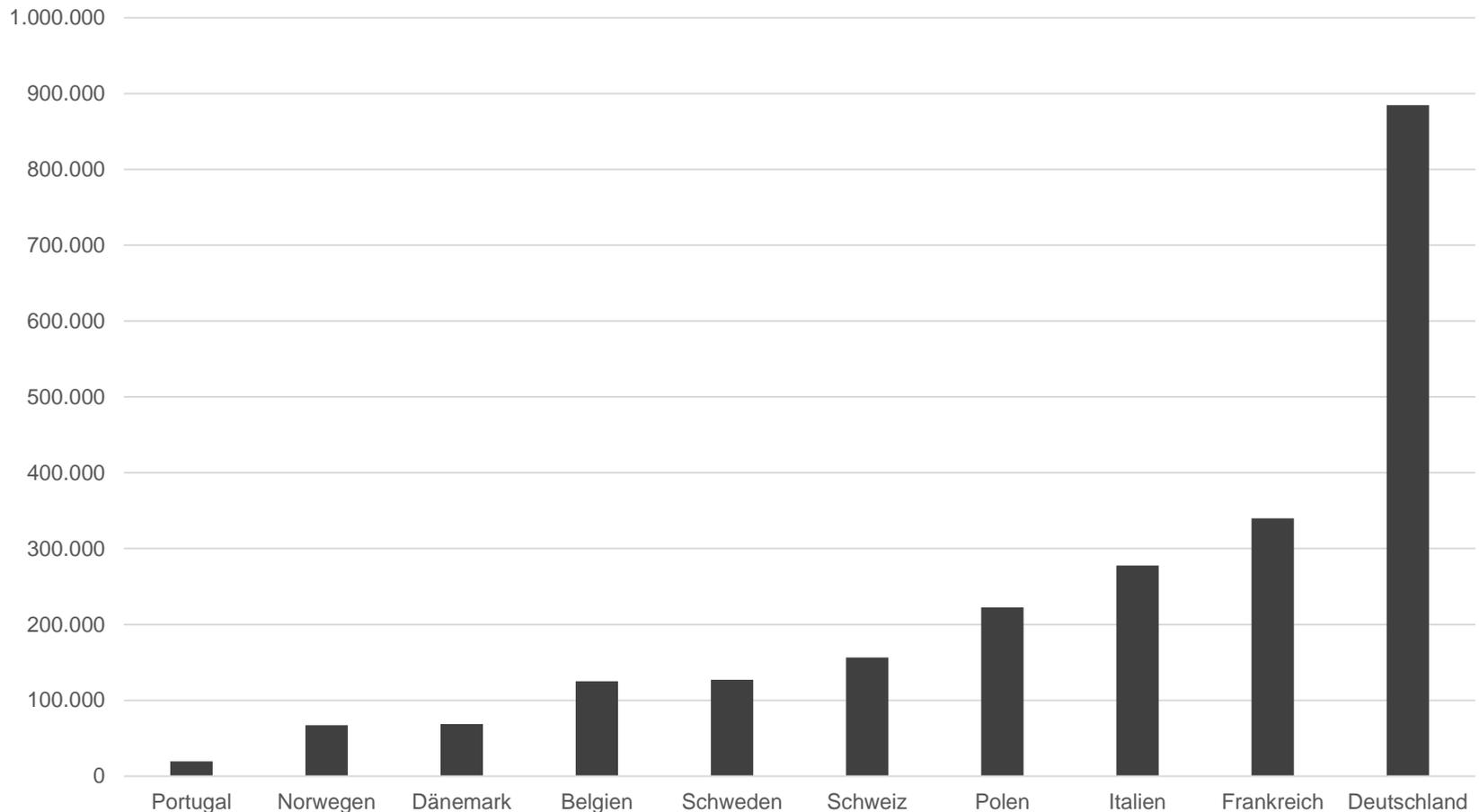


# Aussiedler und Spätaussiedler



# Deutschland ist weiterhin ein beliebtes Zuwanderungsland

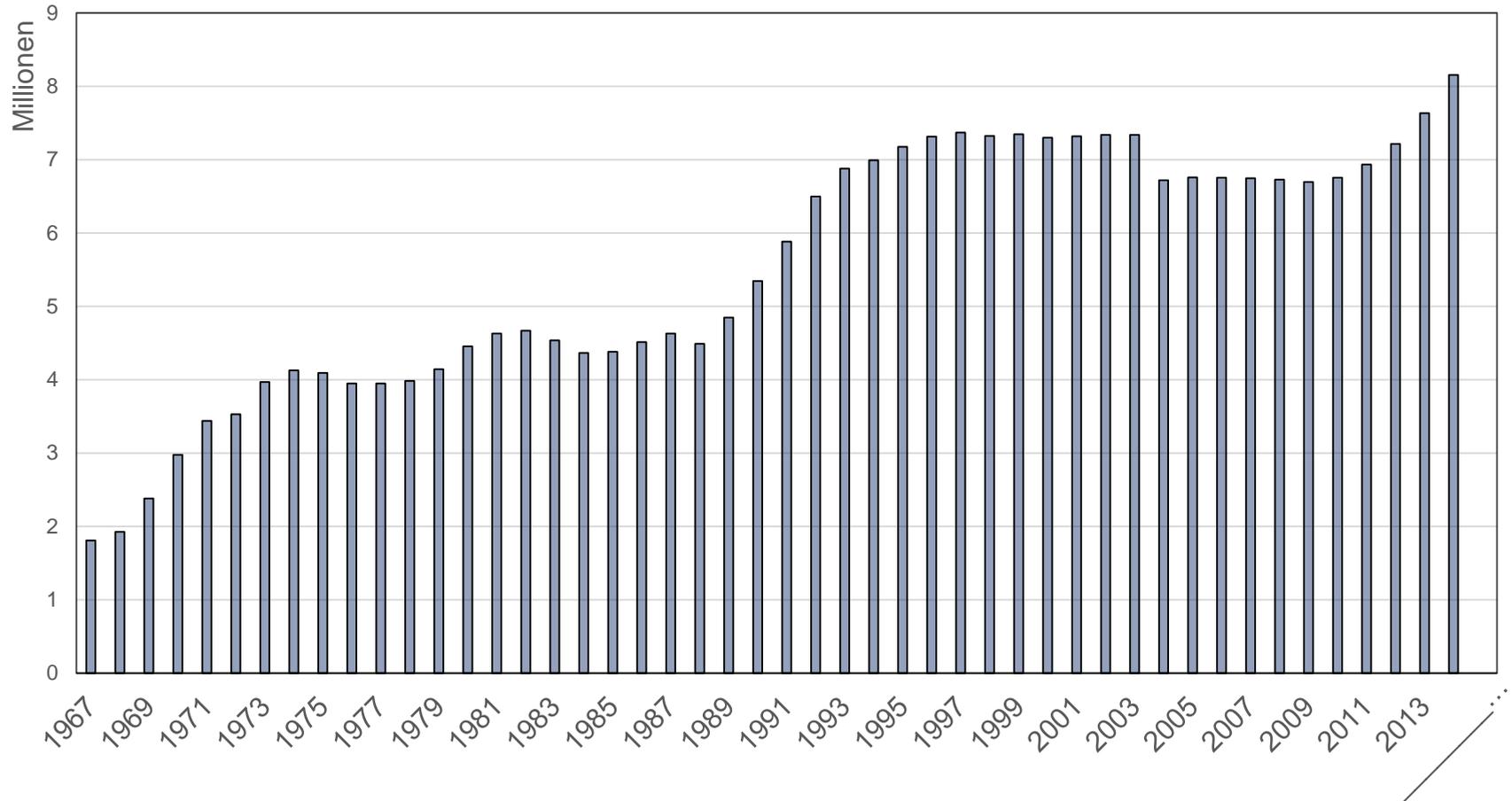
Immigration in bestimmte EU-Länder 2014



Quelle: Eurostat, 2016

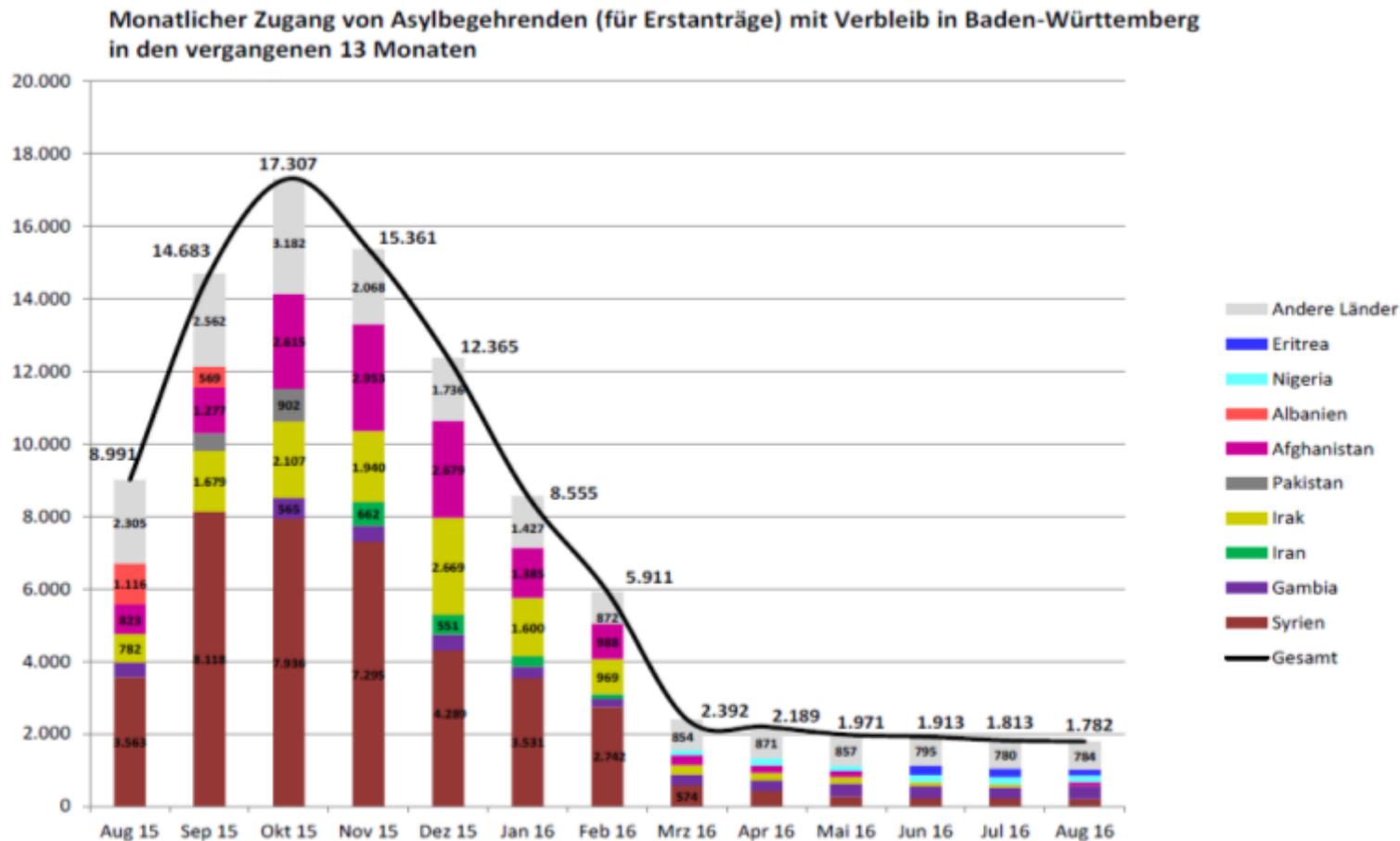
# Migration nach Deutschland

Anzahl der Ausländer in Deutschland



Bis 31.12.1989: Früheres Bundesgebiet. Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016

# Status quo: Woher kommen die Geflüchteten? Bleibewahrscheinlichkeit



Die fünf zugangsstärksten Herkunftsländer jeden Monats sind separat ausgewiesen. Ab 500 Flüchtlingen mit Zahlenangabe.

Quelle: Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration BW, September 2016

# Warum kommen Geflüchtete nach Deutschland?



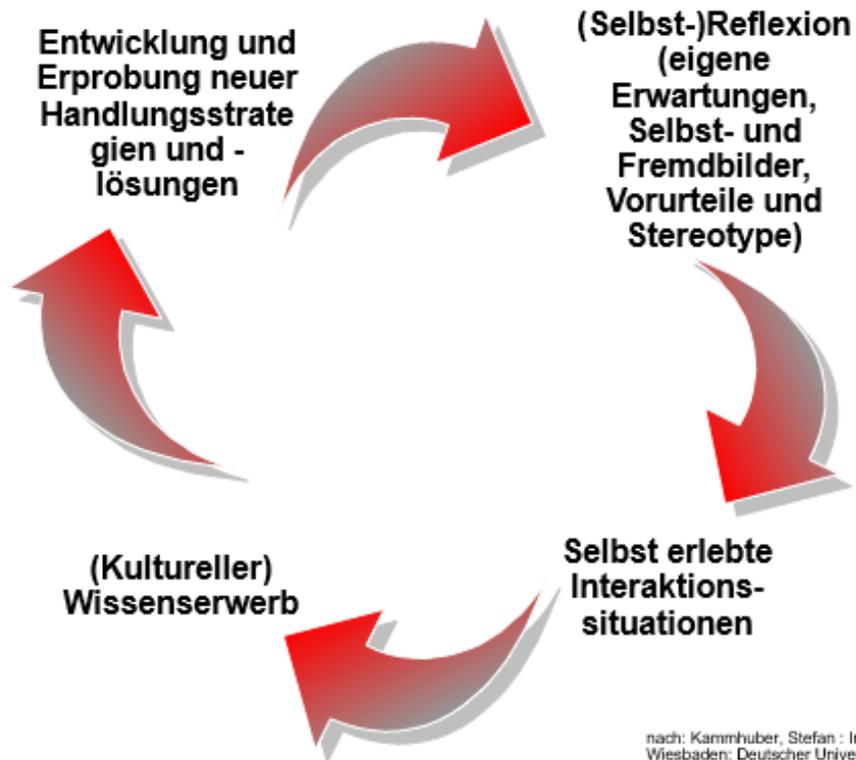
# Was bringen Geflüchtete mit? Welche Erfahrungen machen Sie?



# Interkulturelle Kompetenz



# Die Schritte zum Erwerb und/oder zum Ausbau interkultureller Handlungskompetenz



# Vorurteile

**Woher stammt unsere Skepsis gegenüber Fremden?**

**Warum grenzen wir andere aus?**

**Und was ist eigentlich „fremd“?**

Vorurteile entwickeln sich aufgrund

- Prägungen durch die Eltern und Familien, Lehrer, Medien, Freunde
- Eigener Erfahrungen, Erzählungen und Lernen

Vorurteile sind für uns „Bekanntes“, das „Fremde“ ist für uns oft ungewiss und verunsichert u.U.

Das Netzwerk IQ wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

... entstehen auch durch:

- Gruppenzugehörigkeiten und Anerkennung
- Identifikation mit Gleichgesinnten  
... in Konkurrenz hierzu werden dem Fremden eher negative Eigenschaften zugeschrieben → hierdurch Charakterisierung der Anderen

Vorurteile ermöglichen rasche Einschätzungen und geben gefühlte Sicherheit

Unser Gehirn kategorisiert:

wenige Attribute reichen und schon ist die passende Kategorie/Schublade gefunden

→ Verknüpfung von Vorurteilen mit Kategorien

z.B. Muslime = Vorurteil: Fundamentalistisch und radikal

**Vorurteile müssen immer wieder auf den Prüfstand!**



## Willkommens- und Anerkennungskultur im Unternehmen

# So setzen Sie eine Willkommenskultur um

## Als Individuum

- Welches Leitbild möchte ich für mein Unternehmen umsetzen?
- Ist dieses Leitbild praktikabel?
- Sind meine Mitarbeiter bereit, meine Initiative anzunehmen und aktiv mitzutragen?
- Welche Vor- und Nachteile entstehen hierbei?

# So setzen Sie eine Willkommenskultur um

## Organisation

- Welche Kompetenzen braucht mein Team?
- Wie können diese Kompetenzen in Arbeitsprozesse einmünden?
- Gibt es Ansprechpartner, Multiplikatoren oder Mentoren?

# So setzen Sie eine Willkommenskultur um

---

## Öffentlichkeit

- Wie kann ich dieses Leitbild kommunizieren?
- Welche Austausch-Plattformen gibt es?

# Unterstützungsangebote



- Maßnahme bei einem Arbeitgeber  
Feststellung der Kompetenzen (bis zu 6 Wochen)
  
- Perspektive für Flüchtlinge  
Praktikum im Echtbetrieb (4 Wochen)
  
- Perspektive für junge Flüchtlinge

- Eingliederungs-Zuschuss
- Einstiegs-Qualifizierung für Jugendliche
- Assistierte Ausbildung
- Ausbildungsbegleitende Hilfen für junge Menschen
- WeGebAU

- Arbeit oder Ausbildung: rechtliche Rahmenbedingungen
- Probearbeit, Maßnahmen
- Finanzielle Unterstützung
- Vermittlung und Beratung

Informationen und Beratung durch Arbeitgeber-Service in den Agenturen vor Ort.

Telefon 0800 4 5555 20  
(Montag-Freitag, 08:00-18:00 Uhr)

Voraussetzungen für den Arbeitsmarkt durch Zentrale Auslands- und Fachvermittlung

Telefon 0228 713 1005

- Unterstützende Begleitung für Unternehmen
- Erstinformation zur Anstellung
- Bündelung an Informationen
- Schnittstellenfunktion

Offene Sprechzeiten: Heilbronn, Hohenlohekreis, Main-Tauber-Kreis, Landkreis Schwäbisch Hall

Welcome Center Heilbronn-Franken

Weipertstraße 8 – 10

74076 Heilbronn

Telefon +49 (0) 7131 7669-867

Fax +49 (0) 7131 7669-861

Email [welcomecenter@heilbronn-franken.com](mailto:welcomecenter@heilbronn-franken.com)

Internet [www.welcomecenter-hnf.com](http://www.welcomecenter-hnf.com)

# Unterstützungs-Angebote



[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

[www.anererkennung-in-deutschland.de](http://www.anererkennung-in-deutschland.de)

# Referenten-Kontakt

---

Simone Fleckenstein

Diplom Sozialpädagogin, Interkulturelle Trainerin und Beraterin, Mediatorin

[simone.fleckenstein@klever-iq-bw.de](mailto:simone.fleckenstein@klever-iq-bw.de)

Carsten Metzner

MSc; Arbeitsvermittler Asyl, Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim

[carsten.metzner@arbeitsagentur.de](mailto:carsten.metzner@arbeitsagentur.de)



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

## Das war die Webinarreihe „Asylbewerber und Flüchtlinge für den regionalen Arbeitsmarkt“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sie finden die Präsentationen und Video-Mittschnitte aller Webinare der Webinarreihe auf der Homepage des Welcome Centers Heilbronn-Franken: <http://www.welcomecenter-hnf.com/de/welcome-center/presse-veranstaltungen/webinarreihe.html>

Freuen Sie sich auch auf das Webinar über „**PUMA – Punktebasiertes Modellprojekt für ausländische Fachkräfte**“ am 11. Oktober von 10:00 – 11:15 Uhr.